Am 18.11.2017 absolvierten die ersten beiden Mitglieder der FF Rainfeld die Berechtigung zum Lenken von Feuerwehrfahrzeugen bis 5.500kg höchstzulässiger Gesamtmasse.

Feuerwehrmitglieder, die nur über eine zivile Lenkberechtigung der Klasse B verfügen dürfen auch im Feuerwehrdienst nur Fahrzeuge lenken, der höchstzulässige Gesamtmasse 3.500kg nicht übersteigt. Stellen sich diese Mitglieder jedoch einer theoretischen Ausbildung samt abschließender Prüfung und absolvieren danach Fahrstunden mit abschließender praktischer Prüfung, dürfen nach Ausstellung der entsprechenden Lenkberechtigung auch Feuerwehrfahrzeuge mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse von 5.500kg gelenkt werden.

Nachdem das Löschfahrzeug der FF Rainfeld eine höchstzulässige Gesamtmasse von 4.900kg aufweist, wurde nun erstmal die entsprechende Ausbildung in Angriff genommen und konnte am heutigen Tag mit abschließenden praktischen Prüfungsfahrt durch LM Josef Brunner jun. und BM Thomas Kaiblinger erfolgreich abgeschlossen werden. Feuerwehrkommandant VI DI(FH) August Hollerer, der auch die Prüfungsfahrt abnahm, gratulierte den ersten beiden Absolventen zur bestandenen Prüfung. Weitere Feuerwehrmitglieder befinden sich bereits in der Ausbildung und werden es den beiden Ersten demnächst nachtun.

{gallery}2017-11-18_5to-Lenkberechtigung{/gallery}